Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1866

13.11.1866 (No. 312)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 312. Dienstag den 13. November 1866.

Bekanntmachung.

Nr. 23,863. Rudolf Mayerhofer dahier wird als Agent der Basler Feuerversicherungsgesellschaft für den diesseitigen Amtsbezirk bestätigt. Karlsruhe, den 10. November 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

2.1.

Bekanntmachung und Vorladung.

Nr. 23,952. Die Conscription pro 1867 betreffend.

Die Aushebung der pro 1867 conscriptionspflichtigen Leute des diesseitigen Amtsbezirks findet im **Gasthaus zum weißen Löwen dahier** statt und zwar:

a) für jene mit **Loos-Nr. 1 bis einschließlich Nr. 200** am
Donnerstag den 20. Dezember 1866 und

b) für jene mit **Loos-Nr. 201 bis einschließlich Nr. 409** am
Freitag den 21. Dezember 1866,
jeweils Früh 8 Uhr.

Die Bürgermeisterämter haben solches den hiezu vorzuladenden Pflichtigen, beziehungsweise ihren Eltern und Vormündern zu eröffnen und Bescheinigung hierüber binnen 14 Tagen vorzulegen. Sämmtliche Bürgermeister, und im Falle der Verhinderung ihre Stellvertreter, haben gleichzeitig dabei zu erscheinen.

Karlsruhe, den 12. November 1866.

Großh. Bezirksamt.
Jaegerschmid.

3.2.

Aufruf.

Wir beabsichtigen, nach dem Vorgang anderer Städte, für die hiesigen evangelischen Volksschulen eine Schülerbibliothek zu errichten, um einerseits der Leselust der Kinder entgegen zu kommen; anderntheils dieselbe in die richtige Bahn zu lenken. An die Angehörigen unserer Kinder, sowie an alle Freunde der Schule, welche sich für die Ausführung dieses Unternehmens interessiren, erlauben wir uns daher die Bitte zu richten, uns durch freiwillige Beiträge von passenden, wenn auch schon gebrauchten, Büchern für Knaben und Mädchen im Alter von 10 bis 14 Jahren unterstützen zu wollen.

Die Beiträge wollen an einen der Unterzeichneten oder an Herrn Oberlehrer Fuchs (Lindenstraße Nr. 1) abgegeben werden.

Karlsruhe, den 6. November 1866.

Evangelischer Ortsschulrath.
Turban. Herzer.

3.1.

Privatspargesellschaft.

Rückzahlungen von Sparguthaben — ganz oder theilweise — finden nur noch am 14., 21. und 28. November d. J. statt, indem im Monat Dezember wegen Abschluß der Sparkontos keine Rückzahlungen erfolgen können. Aus demselben Grund richten wir auch an unsere Mitglieder das Ersuchen, in diesem Monat dem Einzieher die Einlagen pro November und Dezember gefällig zusammen entrichten zu wollen, da der Einzug bis Anfang Dezember beendigt sein muß.

Die Abgabe von Darlehen gegen Verpfändung der Sparguthaben findet hingegen ununterbrochen statt.

Karlsruhe, den 12. November 1866.

Die Kasse.

3.2.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 14. November 1866,
Vormittags 9 Uhr anfangend,
werden in der **Stephanienstraße Nr. 52** der Erbtheilung wegen gegen Baarzahlung versteigert:

Spiegel in Gold- und Holzrahmen, 1 Pendule und 1 Paar Girandoles in Bronce, 1 Tisch-Plateau mit Spiegel, 1 Kronleuchter, verschiedene Silbergeräthe, 1 Kristall-Trink-Service für 24 Personen, 1 Steingut-Service für 6 Personen, 1 neuer silberplattirter Theekessel, 1 neuer Stiegenteppich, 1 eisener Kochherd (neuester Konstruktion), Gartenmöbel mit eisernen Gestellen, Herrenkleider, sowie verschiedener Hausrath.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Mittwoch den 14. November 1866,
Nachmittags 1 Uhr,
die zur Masse des Bierbrauers Georg Köllenberger dahier gehörigen Stupfelrüben von $2^1/_2$ Morgen und Kartoffel gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Die Zusammenkunft ist am Durlacherthor.

Karlsruhe, den 10. November 1866.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

2.2. **Durlach.**

Liegenschafts-Versteigerung.

Die Erben des ledig verstorbenen Bierbrauers Philipp Derrer von hier lassen
Montag den 19. November d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,
im hiesigen Rathhause mittelst öffentlicher Steigerung der Untheilbarkeit wegen nochmals verkaufen:

Garten mit Acker und Felsenkeller:

2 Viertel 22 Ruthen alt oder 2 Viertel 25 Ruthen 28 Fuß neu Maaß in den Steinhalden mit Faßhaus und Wirthslokal, neben Schlößchenwirth v. Barsewisch und Christian Kindler, Anschlag 2000 fl., Gebot 1500 fl.

Durlach, den 23. Oktober 1866.

Waisengericht.
Fried. Weißinger.

2.1. **Mühlburg.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des Drechslers Heinrich Hercher von Freiburg nachbeschriebenes Grundstück auf Mühlburger Gemarkung bis
Montag den 10. Dezember l. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause dahier öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der beigesetzte Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

2 Viertel 25 Ruthen Acker im Sommerstrich, neben Jakob Goldschmidt Wittwe und Karl Weinmann, tarirt zu 300 fl.

Mühlburg, den 9. November 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathes.**

2.1. **Knielingen.**

Versteigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird aus der Gantmasse des Fuhrmanns Friedrich

Stoll von Karlsruhe nachbeschriebenes Grundstück auf Knielinger Gemarkung bis

Montag den 10. Dezember l. J.,
Nachmittags 1 Uhr,

auf dem Rathhause zu Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der beigesetzte Schätzungspreis erreicht oder darüber geboten wird.

1 Viertel 2 Ruthen Acker in den Weingärten, neben Karl Mangold und Georg Jakob Ruf VI., taxirt zu 100 fl.

Mühlburg, den 9. November 1866.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar: **Mathos.**

Wohnungsanträge u. Gesuche.

*3.2. Durlacherthorstraße Nr. 95, nahe am Friedrichsthor, ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall sogleich oder auf 23. Januar k. J. zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 12 ist ein zweiter Stock vornenheraus mit 4 oder auch 3 Zimmern, einer großen Mansarde, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz und Waschküche sogleich oder auf 23. Januar an solide Leute zu vermiethen. Das Nähere im untern Stock.

2.1. Langestraße Nr. 213 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller und übrigen Erfordernissen, sogleich zu vermiethen. Näheres im untern Stock zu erfragen.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den 23. Januar zu vermiethen.

*3.1. Zirkel (innerer) Nr. 26, im dritten Stock, ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Januar zu vermiethen. Näheres daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

12.8. Langestraße Nr. 137 ist auf den 23. Oktober ein Laden mit oder ohne Wohnung zu vermiethen.

Laden zu vermiethen.

4.1. Der große Laden Eck der Langen- und Herrenstraße Nr. 175 mit completer Einrichtung ꝛc. ist sogleich oder für später zu vermiethen. Näheres bei B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

Wohnungen zu vermiethen.

—23. Friedrichsplatz Nr. 6 ist eine Entre-sol-Wohnung von 5 Zimmern mit Mansarden sogleich zu vermiethen und kann täglich von 10 bis 3 Uhr eingesehen werden. Näheres in der bel-étage daselbst.

*3.2. Es ist sogleich eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 18 im dritten Stock.

*2.1. Eine schöne Wohnung mit zwei Zimmern, neu und elegant möblirt (im zweiten Stock im Glasabschluß), mit der Aussicht auf 2 Straßen und in den Großh. Garten, ist sogleich oder auf 1. Dezember d. J. zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 1 im zweiten Stock.

Wohnung zu vermiethen.

6.1. In Mitte der Langenstraße und schönster Stadtlage ist eine sehr geräumige Wohnung von 6 meinander-, nach der Straße gehenden Zimmern, Alkof, Küche, 2 Mansarden, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten sogleich oder pro 23. Januar zu vermiethen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

*2.2. In der Adlerstraße Nr. 11 sind 3 schön möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Akademiestraße Nr. 18 ist ein kleines, einfach möblirtes Zimmer sogleich und ein großes, schön möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

8.1. Langestraße Nr. 175, im vierten Stock, sind zwei unmöblirte Zimmer mit je einem Ausgang sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* Zähringerstraße Nr. 82 ist im zweiten Stock ein kleines, möblirtes Zimmer auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Ein schönes, heiteres Zimmer ebener Erde, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, kann sogleich an einen soliden, ledigen Herrn vermiethet werden: neue Waldstraße Nr. 87.

Kleine Herrenstraße Nr. 11 sind im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer zu vermiethen.

8.1. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten sind sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* Adlerstraße Nr. 9 ist im zweiten Stock ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Neue Hirschstraße Nr. 52, im untern Stock, ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen; dasselbe kann auch ohne Möbel abgegeben werden.

*2.1. Karl-Friedrichstraße Nr. 7 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. Dezember zu vermiethen.

* Ein großes, freundliches, unmöblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern in den Hof gehend, ist sogleich oder auf den 1. Dezember an eine anständige, ruhige Person zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein unmöblirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermiethen: Amalienstraße Nr. 8. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Amalienstraße Nr. 9, im zweiten Stock, ist ein kleines, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind an einen oder zwei solide Herren zu vermiethen: Lyceumsstraße Nr. 2.

* Langestraße Nr. 179, zwei Stiegen hoch, ist ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. Dezember an einen ruhigen Herrn zu vermiethen.

* N. B. Nr. 3760. **Zimmervermiethung.** Sogleich oder auf 1. Dezember sind in der Nähe der Infanteriekaserne hier — im untern Stock — zwei freundliche, schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Vermischte Nachrichten.

—1. **[Dienstantrag.]** Es wird auf Weihnachten ein Zimmermädchen gesucht, welches das Reinigen der Zimmer versteht, hübsch nähen und bügeln kann. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres Spitalstraße Nr. 53 im zweiten Stock.

* **[Dienstantrag.]** Gesucht wird auf Weihnachten für eine Herrschaftsfamilie in **Freiburg** ein Zimmermädchen.. Dasselbe muß als solches schon in guten Häusern gedient haben und schön nähen und bügeln können. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 37.

* **[Dienstantrag.]** Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, putzen, sowie alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Erbprinzenstraße Nr. 29.

* **[Dienstantrag.]** Es wird sogleich ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und Liebe zu einem Kinde hat. Näheres Herrenstraße Nr. 45, im Palais.

* **[Dienstantrag.]** Eine kleine Familie sucht ein braves Dienstmädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht, waschen, bügeln, nähen und etwas kochen kann. Nur solche, welche gute Empfehlungen haben, können sich melden: Amalienstraße Nr. 67 im zweiten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen, spinnen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 1 im Hinterhaus im dritten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und das Nähen gut versteht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Gasthaus zum Waldhorn.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufweisen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht bei einer ordentlichen Herrschaft sogleich eine passende Stelle zu erhalten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 39 im vierten Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, weißnähen und bügeln, auch sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und auch die Zimmerarbeit versteht, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 29, Hinterhaus. Ebendaselbst ist auch ein Mädchen, welches in und außer dem Hause wascht.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 89, 2. Stock.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches noch nie hier im Dienst war, allen häuslichen Ar-

beiten vorstehen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 45, 3. Stock.

Offene Stelle.

2.1. Es wird für ein Cigarren-Geschäft ein gewandter Verkäufer oder Verkäuferin zu engagiren gesucht. Franko-Offerten unter A. B Nr. 15 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Köchin-Gesuch.

* Es wird in einen hiesigen Gasthof eine Köchin sogleich oder auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Hausknecht-Gesuch.

* Ein zuverlässiger junger Mann kann sofort als Hausknecht bei mir eintreten.

Cerff, zum Darmstädter Hof.

Stelleanträge.

2.2. Ein ordentlicher junger Bursche vom Lande im Alter von 15 bis 18 Jahren findet sofort in einem hiesigen Geschäfte einen Platz. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Bursche von 16 bis 18 Jahren wird sofort in Dienst gesucht. Näheres Friedrichsplatz Nr. 5.

Ein im Serviren bewanderter Diener findet sogleich eine Stelle. Es mögen sich aber nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres bei Hofsattler K. Muntz.

Stellengesuche.

* Eine gesunde **Schenkamme** sucht eine Stelle: Amalienstraße Nr. 33 im untern Stock.

Ein zuverlässiger junger Mann, der mit Pferden umgehen kann und militärfrei ist, wünscht hier sogleich eine Stelle als **Kutscher** oder **Hausknecht** zu erhalten. Anmeldungen besorgt das öffentliche Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches gut Kleider machen kann, besonders im Flicken und Ausbessern erfahren ist, sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Zähringerstraße Nr. 84.

* Ein Frauenzimmer, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, wünscht in diesem Fache Beschäftigung zu erhalten. Prompte und billige Bedienung wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße Nr. 149 im dritten Stock.

* Eine ehrliche, tüchtige Person wünscht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 22 im Hinterhaus.

*3.1. Eine geübte Büglerin wünscht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung in oder außer dem Hause zu erhalten und wird feine Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 18 im Gasthaus zur Krone. — Ebendaselbst ist ein Stück selbstgemachtes leinenes **Tuch** zu verkaufen und ein Zimmer mit Bett zu vermiethen.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine geübte Putzmacherin sucht noch mehr Beschäftigung, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel; dieselbe übernimmt auch alle Arten Buntstickereien. Näheres Langestraße Nr. 119 im zweiten Stock.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor von der Stephanienstraße bis zur kath. Kirche einen **Thürschlinge** und einen **Geldbeutel,** enthaltend ein Guldenstück, etwas Münze und drei Blättchen Gold von einem Armband. Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe Stephanienstraße Nr. 50 im untern Stock abzugeben.

* Auf dem Wege von der Zähringerstraße durch die Lammstraße und innern Zirkel bis zu Kaufmann Glaser wurde ein runder schwarzer **Spitzenschleier** mit ächter Kante verloren. Der redliche Finder erhält eine gute Belohnung bei Zurückgabe im Hause Nr. 73 der Zähringerstraße.

Ein goldener **Uhrenhaken,** länglich, die Rückseite von Silber, wurde Samstag Mittag verloren. Gute Belohnung wird zugesichert bei Abgabe im Kontor des Tagblattes.

* Sonntag Nachmittag zwischen 4 und 5 Uhr wurde über den Friedrichsplatz von einem Dienstmädchen ein **Foulardtuch** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe in der Durlacherthorstraße Nr. 38 im Laden abzugeben.

2.1. **Glaskästchen,**

ein flaches, für auf einen Ladentisch zu stellen, wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

* Im Stalle der Infanteriekaserne ist ein fehlerfreies **Pferd,** militärfromm, gut geritten und gefahren, zu verkaufen.

* Waldstraße Nr. 10, im Hinterhaus, ist ein schöner, schwarzer, moderner **Tuchrock** für 8 fl. zu verkaufen.

* Langestraße Nr. 33 ist eine Parthie ein Zoll und zwei Zoll dicke nußbaumene **Dielen** zu verkaufen.

3.1. Ein Buffet, Kleiderschrank, verschiedene Tische, Koffer, sonstiger Hausrath und Küchengeräthschaften sind billigst zu verkaufen: Waldhornstraße Nr. 19 im Hinterhaus.

Kaufgesuch.

* Ein gutes, eichenes **Branntweinfaß** im Gehalt von 80 bis 120 Maas wird sogleich zu kaufen gesucht: Herrenstraße Nr. 4.

Gänselebern-Ankauf.

* Langestraße Nr. 58, im zweiten Stock, werden schöne Gänselebern zu den höchsten Preisen angekauft.

3.1. ☞ **Anzeige.**

Privatstunden für Kinder in den Elementarfächern, Sprachen und in der Musik werden ertheilt. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von

Ch. F. Haffner, Kreuzstraße Nr. 18, im Gasthaus zu den drei Königen.

2.2. **Musik-Unterricht.**

Zum Klavier-Unterricht können wir noch einige Schüler annehmen, und laden wir die musikliebende Jugend freundlichst zu uns ein. Der Unterricht wird nach bester Methode und auf viele Erfahrungen gestützt ertheilt, und werden Schüler auf den verschiedensten Stufen des Könnens aufgenommen; mit Vorgerücktern werden, auf Verlangen, in die Harmonielehre gehörige Arbeiten vorgenommen. Für Anfänger bemerken wir, daß, auf besondern Wunsch, je zwei und zwei sich einige Zeit hindurch in eine Unterrichtsstunde theilen können. Um auch am Gesang Interesse und Freude zu wecken und unsere Schüler zur spätern Mitwirkung in Vereinen zu befähigen, beginnt nächste Woche ein Sing-Curs, wozu wir ebenfalls einladen. Zu näherer Besprechung sind wir jeden Morgen zwischen 10 und 11 Uhr in unserer Wohnung, Karl-Friedrichstraße Nr. 5, gerne bereit.

Lisette und **Luise Deines.**

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Frauenzimmer ertheilt gegen billiges Honorar Anfängern Unterricht in der französischen Sprache. Näheres bei Herrn Lehrer Henrich, Bahnhofstraße Nr. 13.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Ich wohne von nun an im **Großh. Militärhospital** auf der Kriegsstraße. Zu sprechen Morgens von 8 bis 9 Uhr und Nachmittags von halb 2 bis 3 Uhr.

L. Weller, Oberarzt.

Schöne große

franz. Marronen

(Kastanien)

empfiehlt

C. Däschner.

2.1. **C. Arleth,**

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt frisch eingetroffene **Bückinge** zum **Braten** und zum Rohessen, frisch **ger. Rheinlachs, ger. Ostsee-Aale** ꝛc.

Frische Schellfische

empfiehlt

Michael Hirsch,

Kreuzstraße Nr. 3.

Feinst mar. Häringe

sind zu haben täglich bei

3.1. **Max Maisch.**

Grünen und schwarzen Thee

in bester Qualität empfiehlt billigst

Albert v. Berg,

vormals J. D. Krieg Wwe.,

2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Wiener Würstchen,

täglich frisch eintreffend, empfiehlt

—4. **C. Däschner.**

Schellfische

in frischer Sendung empfiehlt

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Kaffee

in anerkannter Güte und bestens ausgestattet, empfiehlt

Wilhelm Schmidt Wittwe,
3.3. Langestraße Nr. 112.

Bondons
(Spundenkäse)

soeben eingetroffen bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Aechter Kräuterzucker

ist eingetroffen bei

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Speyerer und Münchener Bier

in Flaschen, vorzüglichen Stoff, empfiehlt

Friedrich Maisch,
Ludwigsplatz Nr. 55 b.

Forellen

jeglicher Größe sind von nun an wieder zu haben bei

Richard Haas,
4.3. Fischhandlung.

Stearinlichter,
(in jeder Eintheilung)

erste Qualität und billigste Preise bei

Wilhelm Schmidt, Wittwe,
3.3. Langestraße Nr. 112.

Patent-Schrote

in allen Nummern per Pfund 10 kr., bei Abnahme von mehreren Pfunden billiger, empfiehlt

Albert v. Berg,
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Erdöl,

wasserhelles, feinstes Olivenöl, doppelt raffinirtes Lampenöl, süßes Mohnöl billiger bei

J. Schnappinger,
Adlerstraße Nr. 13.

Chocolade,

alle Sorten feine und geringe, von 36 kr. an per Pfund, empfiehlt

Ph. Straßer, auf der Messe.

Bekanntmachung.

*2.1. Um Gerüchten und Vermuthungen, als hätte ich mein Handwerk, die Seifensiederei, aufgegeben, zu begegnen, erlaube ich mir anzuzeigen, daß bei mir stets selbstverfertigte Seifen und Lichter verkauft werden, für deren Güte ich einstehe und zu den billigsten Preisen hiermit empfehle.

Aug. Scherer, Seifensiedermeister,
Waldstraße Nr. 5 beim rothen Haus.

4.1. Große Auswahl in

Pariser Blumen und Federn

empfiehlt

E. Markstahler,
vormals Miraux,
Friedrichsplatz Nr. 8.

Mein Verkaufslokal

befindet sich von heute an

Friedrichsplatz Nr. 8.

Zugleich erlaube mir aufmerksam zu machen, daß jederzeit sowohl **Hand-** als **Maschinenarbeit** rasch und pünktlich besorgt wird.

L. Spies, Nähmaschinenniederlage.

Maschinennadeln, Faden, Seide, Oel, erste Qualität, billigst.

Reparaturen pünktlich besorgt.

Alle Sorten **Brust-Bonbons,** als: Eibisch, Klapperosen, Malz- und Dr. Ackermann's Papilloten, Rettigbonbons, Gummikugeln, Pastilles de gomme à la violette et framboise, Pâte gumeauve, Nucca in eleganten Päckchen ꝛc. empfiehlt die

Chocolade- und Bonbons-Fabrik
Heinrich Fellmeth,
—3. Hoflieferant.

6.1.

Thee-Lager

aus einem der größten **Import-Geschäfte Hamburg's.**

Reich assortirt in den feinsten Sorten Thees, bin ich durch große Einkäufe in den Stand gesetzt, sowohl **en gros** als **en detail zu höchst billigen** Preisen zu verkaufen.

Proben stehen gerne zu Diensten.

Wilhelm Hofmann,
Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Schwarze geschliffene Schmelze und Perlen

in jeder Art billigst bei

Ludwig Oehl,
vormals G. Lang.
2.1.

Waschmaschinen,
Waschwringer,
Nähmaschinen

empfiehlt und werden dieselben tagweise ausgeliehen bei

L. Spies, Herrenstraße 23.

Anzeige. Appenmühle.

2.1. Meinen geehrten Mahlkunden, sowie andern Hanfbesitzern und Seilern mache ich die ergebene Anzeige, daß bei mir eine neue und gut hergerichtete Hanfreibmühle eingerichtet ist. Derjenige Mahlkunde, welcher auch Hanf zum Reiben hat, kann denselben mitbringen, und wird in gleicher Zeit, bis gemahlen ist, befördert, wozu einladet

A. Schmitt.

4.3.

Pariser Filzhüte

verschiedener Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Flanellhemden
Unterjacken
Beinkleider
Socken
Kinder- und Damenstrümpfe
Leibbinden
Winterhandschuhe
Cache-Nez

in Seide, Wolle, Vigogne, Baumwolle und Finet,

empfiehlt in sorgfältigster Wahl

N. L. Homburger,

4.4. Langestrasse 203.

Cylinderförmige steinerne Töpfe

mit Beschwerer zum Einmachen von Früchten, Gährgenüsen, Sauerkraut ꝛc. von einer Maas bis zu einer Ohm bei

3.1. **Ch. Koebig**, Friedrichsplatz 10.

Salzsäcke

bei **Albert v. Berg,**
vormals J. D. Krieg Wwe.,
2.1. Herrenstraße Nr. 35.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verkaufe ich das Letzte meiner sämmtlichen Waaren per Loth, als: Bänder, Kordel, Litzen, Soutaches, Besatz, und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel, das Loth zu 7 kr, Herrenhuter und baumwollene Bänder zu 5 kr, eine große Parthie Range-Waaren zu 3 kr. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Aug. Bröcker,
Fabrikant aus Barmen.
Die 3. Bude links, Marstallseite.

A. Rissesser,

Spielwaaren-Fabrikant,
aus **Tyrol.**

Wegen dem schlechten Geschäftsgang habe ich meine weißen Holzspielwaaren noch 25 % heruntergesetzt. Ich mache das hochgeehrte Publikum der Stadt Karlsruhe und Umgegend darauf aufmerksam, daß eine große Auswahl, passend für **Weihnachtsgeschenke**, vorhanden sind. Im Engros-Einkauf noch entsprechende Vortheile.

Marstallseite rechts, 6. Bude.

6.1.

Taschentücher:

Bielefelder leinene, ausgezeichnete Qualität,
inländische „ sehr preiswürdige Waare,
schlesische „ weisse und careaurirte,
für Herren, Damen und Kinder,

bunt bedruckte Leinen-Foulards für Schnupfer,
„ „ **Baumwoll-Foulards**,
französische und **englische Batist- und Linon-Tücher** in eleganter Verpackung, zu Geschenken geeignet,
Batist- und leinene Tücher mit farbigen Bordüren in geschmackvollen Dessins,
seidene Foulards in grosser Auswahl

empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

Otto Himmelheber,
Leinewaaren-Lager und Wäsche-Fabrik.

Garderobe-Halter

aus fein polirtem Holz werden auf der Messe, Eingang Ritterstraße, Eckbude rechts, um 1 fl. 45 kr. per Stück verkauft.

Hutmanufactur Krämer & Cie.

aus Achern,

zur Messe, **Theaterseite, Schloßreihe, 3. Bude links.**

Herren-, Damen- und **Kinder-Filzhüte** in großer Auswahl, sehr billig. 6.4.

Avis für Damen.

Unterzeichneter bringt sein Lager in ächten Spitzen und Stickereien, schwarzen Schleiern, Pelerinen, Barben, Fanchons, Jaconet-Einsätzen ꝛc. in empfehlende Erinnerung, unter Zusicherung der billigsten Preise.

Bude: **Theaterseite** gegen das Schloß, links, vierte Bude, mit Firma versehen.

3.3. **F. W. Gerber**, aus dem sächs. Erzgebirge.

Wie seit 14 Jahren

befindet sich auch zu diesmaliger Messe das **große Wollenwaaren-Lager** von

A. Marx aus Groß-Umstadt

und verkauft, um einen großen Absatz zu erzielen, zu folgenden Preisen:

Knaben- und Mädchen-Unterhosen von 30 kr. an.
Herren- und Damen-Unterhosen von 48 kr. an.
Herren- und Damen-Unterjacken von 36 kr. an.
Socken und Strümpfe von 18 kr. an.
Wollene Finet-Unterjacken 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 12 kr.
Wollene Herren- und Damen-Unterhosen 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr.
Wollene Leibbinden für Herren und Damen von 48 kr. an bis 1 fl. 12 kr.
Wollene Herren-Hemden von 3 fl. 15 kr. an bis 4 fl. 12 kr.

Ferner:

Luxemburger wollene Gesundheitsjacken

für Herren und Damen auf dem Leib zu tragen in allen Farben, als: weiß, roth, rosa, fleischfarbig und blau melirt, per Stück 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr., 2 fl. 12 kr., 2 fl. 48 kr. bis 3 fl. 30 kr., und noch Vieles von in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Bestens empfiehlt sich

A. Marx aus Groß-Umstadt.

Meine Bude befindet sich wie immer **Theaterseite**, gegenüber vom Kriegsministerium, mit Firma versehen.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

W. Printz, Hofmetzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Heute Abend empfiehlt frische **Leber-** und **Griebenwürste**

Gustav Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Auch ist fortwährend gut gesalzenes Schweinefleisch zu haben.

Anzeige.

* Frische **Leber-** und **Griebenwürste** empfiehlt heute Abend

Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

Metzelsuppe

mit Sauerkraut und Wildpretleberwürsten.

Im Gasthaus zum Pfälzer Hof ist heute Vormittag 10 Uhr Kesselfleisch und Abends frische hausgemachte Würste nebst Sauerkraut und Schweinefleisch zu haben.

In der Unterzeichneten ist zu haben:

Dr. Carl Ullmann,

Lebensbild von

Dr. **W. Beyschlag.**

Preis: 1 fl. 27 kr.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Samstagsgesellschaft.

3.2. Erste Vereinigung zur Nachfeier des Schillertages: Mittwoch den 14. November in den oberen Räumen des Museums. Anfang 8 Uhr.

Das Comite.

Philharmonischer Verein.

2.1. Mittwoch **6½** Uhr Hauptprobe.

Liederhalle.

Heute Abend 8 Uhr Probe im **kleinen Saale.**

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Nov. IV. Quart 121. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Der Präsident.** Original-Lustspiel in einem Akt von W. Kläger. Hierauf: **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Aufzügen, nach dem Französischen, von Töpfer.

Anfang **halb 7** Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 14. Nov. Theater in Baden. **Der Präsident.** Lustspiel in einem Akt von Kläger. Hierauf: **Der Pariser Taugenichts.** Lustspiel in 4 Akten von Dr. Topfer.

Sterbfalls-Anzeige.

8. Nov. Philipp Forch, Geh. Finanzrath, ein Ehemann, alt 56 Jahre.
12. „ Fridolin Strittmatter von Birndorf, Fabrikschlosser, ledig, alt 25 Jahre.
12. „ Thomas Schneider von Geinsheim, Rechtspraktikant, ledig, alt 34 Jahre.

6.6.

Gebrüder Becker

aus Oerlinghausen bei Bielefeld

empfehlen zur gegenwärtigen Messe ihr Lager in

Bielefelder Leinen,

Taschentüchern, Tisch- und Handtücher-Gebild, Café-Servietten, Hemden-Einsätzen, fertigen Herren- und Damen-Hemden ꝛc. ꝛc.

zur geneigten Abnahme.

Das Lager befindet sich im **vorderen Zirkel Nr. 10, Eck der Kreuzstraße.**

Zweite Bude rechts Nr. 59, Eingang Ritterstraße.

*3.2.

Ausverkauf von

Stahlfedern

von einer der ersten Fabriken Frankreichs, 25 Prozent unter den Fabrikpreisen.

4.4.

Während der Messe

wird zu nachstehenden billigen Preisen verkauft:

9 Pfund harte Haushaltungsseife zu 1 fl., per Pfund 8 kr.,
6 Pfund Kernseife zu 1 fl., per Pfund 12 kr.,
4 Pfund Mandelseife zu 1 fl., per Pfund 18 kr.,

die so sehr beliebte Piver-Mandelseife, per Dutzend 24 kr., alle möglichen Sorten Stückseife, als: Rosen-, Veilchen, Moschus-, Transparent-, Windsor-, Cocos-, Theer-, Gallenfleck-, Bimsstein- und Honigseife u. s. w., Parfümerien aller Art, als: Pommade, Haaröle, Cosmetique, Extrait, Eau de Cologne von 1 fl. 12 kr. das Dutzend bis 5 fl. u. s. w., und noch viele in dieses Fach einschlagende Artikel. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Marstallseite, rechts 4. Bude.

D. Stelzer, Schuh- u. Stiefelfabrikant,

2.2. aus Backnang,

empfiehlt auch diese Messe wieder sein Lager in Herrenstiefeln, allen Sorten Filzstiefeln und Schuhen auf Rahmen, Kidlederstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, überhaupt allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln und verkauft zu sehr billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich **gegenüber der Adlerstraße,** neben Herrn Marx aus Wetzlar.

Salle Romaine

in der dazu erbauten großen Bretterbude auf dem Schloßplatze.

Heute, Dienstag den 13. November, finden **zwei große bioplastische Vorstellungen** oder **Gallerie** der neuesten lebenden Bilder mit ganz neuem Programm statt.

Anfang der ersten Vorstellung 6 Uhr, der zweiten Hauptvorstellung präcis 8 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Henriette Schneider Wittwe.

Allerneuestes!!

Zauber-Metachromatypien.

Die neue, äusserst interessante und unterhaltende Erfindung ist keineswegs mit der veralteten Zauberphotographie zu verwechseln, da bei dem Vorliegenden nicht ein schlechtes photographisches Bild, sondern **nach einander 2 Bilder,** das eine in schönem reinem Photographie-Ton, und darauf ein Pendant zu ersterem Bilde **in feinstem Colorit** geboten werden.

Preis für ein Couvert mit sechs Zauber-Metachromatypien, also 12 Bildern: 36 kr.

A. Gessner'sche Buchhandlung.

Nur noch bis Sonntag Abend.

Nur während der Messe in Karlsruhe

befindet sich diesmal wieder das seit Jahren zur Messe hier bekannte Lager

Leinen-Waaren

von M. Wollstein aus Breslau.

Verkaufsbude, wie seit vielen Jahren, Marstallseite.

Dem hochgeschätzten hiesigen sowie auswärtigen Publikum die Anzeige, daß ich wieder mit meinem bekannten großen Leinenlager in **Karlsruhe zur Messe** eingetroffen und in den Stand gesetzt bin, **so billig zu verkaufen wie noch niemals, niemals.**

Ueberzeugung

haben die verehrten Hausfrauen bei ihren früheren Einkäufen gewonnen, daß meine Leinenwaaren zu den solidesten und dauerhaftesten gehören, und die Preise dennoch am billigsten gestellt sind. Ich beziehe mich daher auf die Reellität sowie auf die Billigkeit, womit ich meinen geehrten Kunden entgegengekommen, und bin diesmal noch mehr zu leisten im Stande als bisher. Durch meinen kolossalen Umsatz, den ich dadurch erziele, daß ich immerwährend die bedeutendsten Messen unterhalte, sind mir von den Fabrikanten Vortheile geboten, wie Niemand außer mir; diese bestehen darin, daß ich während der letzten Kriegsperiode gegen Baar Kasse bedeutende Posten Leinenwaaren übernommen habe. Ich bemerke daher den geehrten Damen Karlsruhe's und Umgebung, daß ich dieses Mal noch meine schweren gediegenen Leinenwaaren zu den alten Preisen verkaufe; da voraussichtlich die Leinen bedeutend steigen werden und sich **nicht bald wieder eine solche Gelegenheit darbietet.** Mein Lager enthält

alle Sorten Leinwande, Handtücher, Taschentücher, Tischtücher, Tafelgedecke in Damast und Drell, Servietten, Batist-Taschentücher 2c.

Preis-Courant.

Vor Allem empfehle ich circa 50 bis 60 Stück schwerste russische Hanfleinen, (rein leinen Handgespinnst) zu 1 Dutzd. Hemden oder zu 8 Betttüchern, sonstiger Preis 22, 30 bis 50 fl., verkaufe ich zu 16, 18, 21, 26 bis 35 fl. das Stück.

30 Dutzd. feine Glacé-Handschuhe für Damen, das Paar 24 kr.
500 Dutzd. rein leinene Taschentücher, das halbe Dutzd. zu 48 kr., 1 fl., 1 fl. 24 kr., 1 fl. 30 kr., 2 bis 5 fl.
100 Dutzd. leinene Thee-Servietten, das halbe Dutzd. 1 fl. bis 2 fl. 30 kr.
Küchenhandtücher, weiße Stubenhandtücher, per Elle 6, 9, 10, 12, 18 — 24 kr.
Ein Stück Leinwand zu 1 Dtzd. Hemden 12, 14 bis 18 fl.
Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 16, 17½, 19, 24 — 35 fl. Holländische Leinen mit rundem, egalem Faden, sehr weißer, vorjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 20—50 fl. Hanfleinen, aus Rigaer Hanf gesponnen, echtes Handgespinnst, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 17½ bis 30 fl. Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche, von 14—21 fl.
Tischzeuge in Damast und Drell, 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem feinem Damast, in den schönsten und reichsten Dessins, 7 fl. Rein leinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 15—60 fl. Rein leinene Tischtücher ohne Nath, für 6, 8 und 12 Personen, von den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. an und höher. Rein leinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße, chamois, rein leinene Tischdecken in den schönsten Dessins, das Stück von 2 fl. an, wie auch Dessert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene Taschentücher für Damen und Herren, das halbe Dutzend um 1 fl. 15 kr., 1 fl. 45 kr., 2 — 5 fl.
Französische battist-leinene Taschentücher, mit eleganten, breiten Borduren, das halbe Dutzend 2—8 fl. Französische Linontaschentücher, das halbe Dutzend von 2—10 Thaler. **Tischtücher ohne Nath,** das viertel Dutzend von 3 fl. an. — 12/4 **breite Betttücher-Leinen,** in allen Qualitäten, sehr billig.

M. Wollstein aus Breslau.

Verkaufsbude, wie seit vielen Jahren, Marstallseite.

3.1. Meine seit einiger Zeit bestehende Ausstellung von Buntstickereien und von Gegenständen jeder Art, die mit Stickereien garnirt werden können, ist nun wieder mit dem Neuesten auf's Reichhaltigste ausgestattet, was hiermit empfehlend anzeigt

Ludwig Oehl,
vormals G. Lang.

Nicht zu übersehen, Theateseite 777.

Durch große Nachsendung ist mein Lager wieder auf's Vollständigste assortirt. Die so schnell vergriffenen Knabenanzüge und Havelocks sind wieder in Massen da. Für das mir wieder für die diesmalige Messe geschenkte Vertrauen meinen innigsten Dank abstattend, empfehle nicht nur billige, sondern solide und gute Arbeit. Zur Auswahl mehrere Hundert **Winter-Ueberzieher, Paletots, Devinet, Joppen, Schlaf- und Comptoir-Röcke, egale Anzüge, Hosen, Westen** ꝛc.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

S. Wormser, Marchand-Tailleur,
Theaterseite 777.

2.1.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Münzer, Kfm. v. Dresden. Stoker, Kfm. v. Cöln. Ropp, Kfm. v Stockholm. Löwe, Fabr. v. Bunzlau. Dillmann, Kfm. v. Heilbronn. Stahl, Kfm. v. Nürnberg. Radorff, Kfm. v. Baden. Trautmann, Priv. m Fam v. München Keim Inspekt. v. Basel. Weinstein Kfm. v. Rummelsheim.

Deutscher Hof. Lobert, Kaufm. v Heilbronn. Reitinger, Fabr. v. Frankfurt a. O. Rillert, Maler v. Coblenz. Femmler, Priv. v. Mühlhausen. Bühler, Fabr. v. Bischofsheim. Robnitz, Schauspieler v. Paris. Frl. Weik v. Pforzheim.

Englischer Hof. Gräfin zu Erbach mit Begl. v. Schauburg. Aab, Kfm v. Frankfurt. Pelletier-Heraut, Advokat m. Frau v. Paris. Frankenbach, Kfm. v. Leipzig. Schehl, Kfm. von Frankfurt. Cramer, Kfm. v. Freiburg. Rohde, Kfm. v. Frankfurt. Bever, Kaufm. v. Stuttgart. Dreher m. Frau v. Freiburg. Cohn m. Frau v. Germersheim. Emmerich, Kfm. v. Elberfeld. Kohlmeier, Kaufm. v. Leipzig. Prächter, Kfm v. Frankfurt. Bader, Kfm. von Lahr. Goldmann, Kfm. v. Hamburg. Rettich u. Peer, Kfl. v. Frankfurt. Locher m. Frau v. Hechingen. Engelhardt, Kfm. v. Thoma.

Erbprinzen. Gebr. Stürlen v. Stuttgart. Volz m. Fam. v Batavia. Berger, Kfm. v. Cöln. Hüller, Priv. v. Kempten. Strauß, Rent. u. Schlesinger m. Frau v. Frankfurt. Schwarz, Kaufm. v. Bregenz. Walter, Kfm. v. Cöln. Schenk, Obergerichtsadvokat von Mannheim.

Geist. Winkler, Kfm. von Heidelberg. Winterwerber v. Mainz. Katz, Kfm. v. Mannheim. Meier, Kfm. v. Gottmadingen.

Goldener Adler. Hernlein, Ing. von München. Wiser, Cand. jur. v. Friesenheim. Thoma, Kfm. von Dinglingen. Harder, Maler a. Italien. Pflüger, Kfm. v. Worms. Müller, Geom v. Basel. Fischer, Kfm. v. Nürnberg. Dr. Bialobbzky v Göttingen. Heller, Kfm. von Basel. Brendt, Kfm v. Leipzig. Habich, Kfm. v. Offenburg. Jung, Kfm. v. Vaihingen. Sandhauer, Kfm. v. Kehl. Wurm, Kfm. v. Riechen. Stutz, Geometer v. St. Gallen. Wimpfer, Kfm. v Waldshut.

Goldener Karpfen. Griesinger, Reisender von Stuttgart. Christofle m. Sohn von Klingenmünster. Himmelsbach, Forstrand v. Salem. Huber, Kfm v. Steinach. Müller, Kfm. von Stuttgart. Aronsohn, Kfm. v. Königsberg. Grethel, Holzhdlr. v Bühlerthal.

Goldenes Lamm. Neumeier, Kfm. von Basel. Gräber, Müllermeister v. Singen. Frohnmeyer, Kfm. v. Cöln. Frau Stark v Rothenburg. Demmer, Gastwirth v Baden. Zoller, Fabr. v. Neustadt. Kühnle, Müller v. Ellwangen. Kaufmann, Kfm. v Stuttgart. Steinmann, Kfm. v. München. Frau Wimmer v. Rastatt.

Goldener Ochse. Laupert, Kfm. v. Goßholz. Ebele, Kfm. v Ettlingen. Rope, Kfm. v Ludwigshafen. Grau, Kfm. v. Neuenburg. Eberle, Kfm. v. Untertheitheim. Lutz, Kfm. v. Heistenbach.

Goldenes Schiff. Hausmann, Kfm. m. Fam. v. Rotterdam. Rosenhain, Kaufm. von Mannheim. Rembs, Kfm. v. Straßburg. Hand, Handelsm. von Pilsen.

Goldene Traube. Schneider, Agent v Denzlingen. Reiner, Holzhändler. v Hordten.

Grüner Hof. Maurer, Fabr. von Stuttgart. Brandt Fabr. v. Hanau. Lembke m. Frau v. Cincinnati. Kreutz, Kfm. v. Fuchtwangen. Haupt, Priv. v. Birkenfeld. Landsder, Kfm. v. Copicipsko. Frau Gräfin zu Dohna m. Bed v. Wundbaken. Prestinari, Kfm. v. Pforzheim. Augustin, Fabr. von Frankfurt. Kreutz, Kfm. v. Hannover. v. Lutz, Lieutenant von München. Bauer, Kfm v. Berg. Mayer, Kfm. v Stuttgart. Rosenstern, Kfm. v. Worms. Bayard u. Speckly, Stud. v. Wallis. Anderson, Priv. aus Amerika. Blattner, Fabr. m. Frau v. Basel. Hartmann, Weinhändler v. Pforzheim. Dreßler, Dr. jur. v. Bremen. Frau Hetzel v. Mainz. Rischinger, Fabr. v. Straßburg.

Hôtel Bauer. Mönighausen, Kfm. v. Michelstadt. Bok, Kfm. v. Stuttgart. Herzfeld, Bank. v Berlin. Groß, Kfm. v. Apolda. Hoff, Kfm. aus Holland. Poché, Kfm. v. Wien. Gillon m. Frau von Paris. Simon m. Frau v. London. Ripp, Rent. a. Holland. Seiffert, Kfm. v. St. Petersburg. Wolynski, Rent. a. Polen. Marx m. Sohn v. Worms. Graf Wolynski a. Polen. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Jung m. Frau v. Homburg. Eifer, Kfm. v. Idar. Haug, Kfm. v. Altona. Eberle, Kfm. v. Augsburg. Hansen m. Fam. v. Bremen. Berger, Kfm. v. Laubach. Herz m. Frau v. Stralsund. Müller m. Fam. v. Eytkuhnen.

Hôtel Große. Müller, Kaufm. von Bremen. Gemähle, Kaufm. v. Freiburg. Haunau, Kaufm. v Crefeld. Göbler, Kfm. v Falkenstein. Cathrein, Kfm. v. Cöln. Geisenhof, Kfm. v. München. Gottschalk, Kfm v Chemnitz. Klein u. Süßer, Kfl v. Mannheim. Oppenheim, Kfm. v. Frankfurt. Chay, Kfm. v. Mainz. Bauer, Kfm. v. Stuttgart. Laupartner, Kfm. v. Reutlingen. Strümp, Kfm. v. Leipzig. Steiner, Kfm. v. Ulm. Hardenek, Rent. v. Gladbach. Wießner, Rent. v Stuttgart. Grün, Kfm. v Crefeld. Förstner, Kfm. v. Chemnitz. Röthlesberger, Kfm v Herzogenbusch. Kratt v. Konstanz. Heytenbach, Kfm. v. Darmstadt. Mohr, Kfm. v. Hanau. Baron Althaus v Freiburg.

Prinz Max. Mayer, Aktuar von Klingenberg. Häfele, Wirth v Betzenrieth. Frl. Engel v. Heidelberg. Fischer, Kfm. v. Herrenberg. Herrmann, Cand. v. Tiefenbronn. Oelschläger, Wirth von Bürgenfeld. Minister, Baumeister v. Pforzheim. Hausler, Wirth v. Stuttgart. Heinz, Kaufm. v. Pforzheim. Kahn, Kfm. v. Sulzbach. Schmidt, Kfm. v. Mainz. Leon, Kfm. v. Paris. Reichstahl, Part. v. Berlin.

Ritter. Liebegott, Lehrer v. Dresden. Antoni, Kaufm. v. Hamburg. Barth, Kaufm v. Nürnberg. Lerchenfelder, Kfm. v. München. Lindenfels, Kfm. v. Wien. Druckenberg, Direktor a. Schweden.

Rothes Haus. Horn, Oek. m. Frau v. Wimpfen. Schönhausen, Fabr. v. Sinsheim. Dreyfuß, Kfm v. Bernsbach. Söldner, Fabr v. Ravensburg. Waldin, Fabr. v. Dinglingen. Woll m. Frau v. Philippsburg. Rinklef, Kfm. v. Schwezingen.

Sonne. Müller, Kfm. von Heidelsheim. Ruchmann, Kfm. v. Metzingen. Schüller u. Kißling, Kfl. v. Heidelberg.

Waldhorn. Kopf, Cand. v. Grafenhausen. Humbert, Kfm v. Frankfurt. Egels, Kfm. v. Neustadt. Leiner, Kfm. v. Worms.

In Privathäusern.

Bei J. A. Ettlinger: Nathan Groß Wittwe von Obergrombach. — Bei Schneidermeister Fröhner: Fröhner, Oek. v. Königshofen. — Bei Birnbacher: Frl. Jurietti v. Germersheim.

Tagesordnung
des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Dienstag den 13. November, Vormittags 8 Uhr,
Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Jakob Würbs, Kutscherknecht von Karlsruhe, wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Anton Schädle, Steinhauer von Stupferich, wegen Diebstahls.

Mittwoch den 14. November, Vormittags 8½ Uhr,
Appellations-Senat.

Donnerstag den 15. November, Vormittags 8 Uhr,
II. Civil-Senat.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.